

Ergebnisse aus der Ideenbox → Amt für Soziales, Jugend und Familie

Grundschulen

- *Günstigere Betreuung*

Die Festlegung der Entgelte für die Betreuung im Grundschulbereich ist eine politische Entscheidung und obliegt somit dem Gemeinderat. Die Stadt Aalen gewährt allerdings den Inhaber*innen der Aalener Spionkarte einen Rabatt von 35%.
- *Flexiblere und längere Öffnungszeiten Betreuung*

Die Öffnungszeiten / Modelle der klassischen Ganztagschulen werden in den jeweiligen Schulkonferenzen festgelegt. Darüber hinaus werden kommunale Betreuungsbausteine eingerichtet und Ferienbetreuung angeboten.
- *Erhalt von Schülerhort*

Der Schülerhort der AWO bleibt bis auf weiteres erhalten.
- *Zu wenig qualifiziertes Personal in den Kinderhorten und weniger Schließtage*

Die beiden Träger benötigen für den Betrieb der Kinderhorte eine Betriebserlaubnis, hierbei ist der Einsatz von ausreichendem (Einhaltung Mindestpersonalschlüssel) und entsprechendem fachlich qualifiziertem Personal (in der Regel Erzieher*innen oder Jugend- und Heimerzieher*innen) die Grundlage. Aktuell gelten 26 Schließtage in den Horten, dies entspricht einem gut ausreichenden Standard für Eltern.
- *Kooperation Krippe Kindergarten*

Grundsätzlich gilt das Ziel, dass möglichst alle Kinder ohne Brüche in einer Einrichtung die Zeit von 1 bis 6 Jahre durchlaufen können.
- *Mehr runde Tische zum Thema Kindeswohl*

Bei vorliegendem Verdacht einer Kindeswohlgefährdung haben die Mitarbeiter*innen im Bereich der Kitas und Schulen ein vorgegebenes Verfahren zu vollziehen.
- *Ganztags- und Halbtageschulen anbieten*

Die Stadt Aalen bietet an 10 der 14 Grundschulen in Aalen die Ganztagsgrundschule in Wahlform an, d.h. Eltern können für ihre Kinder wählen, wobei diese für ein Schuljahr verbindlich ist. Die Stadt Aalen bildet ihre ergänzenden Angebote flexibel buchbar und ggf. auch besuchbar auf. Auf die Ausgestaltung der Ganztagsgrundschule nach § 4a SchG durch das Land hat die Stadt Aalen keine Einwirkungsmöglichkeiten.

- *Mittagessen Angebote für die ganze Familie öffnen*
An einigen Schulen besteht schon jetzt die Möglichkeit, dass auch Eltern am Mittagstisch teilnehmen. Grundlage ist eine entsprechende steuerliche und organisatorische Regelung.
- *Ferienbetreuung*
In allen Ferien bietet die Stadt Aalen eine kostenpflichtige, flexibel buchbare Halbtags- und Ganztagsbetreuung für Grundschulkindern an. Darüber hinaus fördert die Stadt auch freie Anbieter im Stadtgebiet, wie z.B. die Ostalbcity des Stadtjugendrings.

Kindertageseinrichtungen

- *Gehaltsabhängige Kinderkrippen (Obergrenze)*
Die Stadt Aalen orientiert sich an der Ausgestaltung der Beiträge für die Kinderbetreuung an den Empfehlungen der kommunalen Spitzenverbände und der beiden großen Kirchen in Baden-Württemberg. Hierbei ist die Differenzierung nach Anzahl der Kinder in der Familie ein wesentliches Kriterium. Darüber hinaus besteht z.B. die Möglichkeit bei Bezug von SGB II oder Wohngeld über die Wirtschaftliche Jugendhilfe finanzielle Unterstützung zu bekommen.
- *Starre Schließtage vermeiden*
„Starre“ Schließtage sind Grundlage der Betriebserlaubnis des KVJS. Das bisherige Verfahren bei einem Träger in Aalen, dass Eltern selbst ihre Schließtage festlegen, hat gegen die Regelungen des KVJS verstoßen.
- *Englischunterricht in Kitas*
Einzelne Träger bieten im Rahmen ihres pädagogischen Profils Englisch in der Kita an. Sofern Eltern entsprechende Bedarfe haben können Sie sich mit ihrem Kind bei diesen Kitas anmelden.
- *Mehrere kleinere Einrichtungen*
Für die Stadt Aalen sind kleine Einrichtungen Kitas mit ein oder zwei Gruppen. Kleine Einrichtungen sind betriebswirtschaftlich, organisatorisch und pädagogisch einer größeren Einrichtung unterlegen. Eine Ausnahme stellen die Wald- und Naturkitas dar, welche bei der Investition und beim Unterhalt Vorteile aufweisen. Die Stadt sieht Kitas mit 3 bis 6 Gruppen als ideale Betriebsgröße an.
- *Gesenkte Kosten für die Kinderbetreuung*
Die Stadt Aalen orientiert sich an der Ausgestaltung der Beiträge für die Kinderbetreuung an den Empfehlungen der kommunalen Spitzenverbände und der beiden großen Kirchen in Baden-

- Württemberg. Abschließend stellt der Beschluss über die Höhe der Kosten eine politische Entscheidung durch den Gemeinderat dar.
- *Zeitfenster zur Anmeldung am Kindergarten um 4 Wochen verlängern*
Eltern können ganzjährig ihre Kinder in den Kitas in Aalen über die Zentrale Platzvormerkung „little bird“ vormerken.
 - *Fleisch aus biologisch kontrollierter Tierhaltung*
Die Bereitstellung von gutem Mittagessen in den Kitas und Schulen ist eine wichtige Aufgabe für die Träger und die Stadt. Hierbei werden diverse Qualitätskriterien berücksichtigt und mit dem Preis-/Leistungsverhältnis in Relation gesetzt.
 - *Eingewöhnungszeit für Eltern kostenlos (wie bei Kindertagespflege)*
Die Eingewöhnungszeit erfordert mehr Personaleinsatz als der spätere klassische Besuch der Krippe/ der Kita. Eine Kostenfreiheit ist daher nicht sachgerecht.
 - *Kitas mit unterschiedlichen Schwerpunkten anbieten*
In Aalen bestehen 51 Kitas in Trägerschaft von 23 Kitaträgern. Somit ist eine Vielfalt und eine Schwerpunktsetzung gewährleistet.
 - *WLAN kostenlos in allen Schulen und Kindergärten*
Sowohl in den Schulen als auch in den Kitas werden aktuell und in den kommenden Jahren W-LAN Netze aufgebaut. Diese werden für die Kinder/Schüler*innen und für die päd. Fachkräfte vorgehalten, eine offene Nutzung ist aktuell nicht angedacht.
 - *Mehr und günstigere Angebote für Kinder*
In der Stadt Aalen als kinder- und familienfreundliche Stadt gibt es schon viele günstige und auch kostenlose Angebote für diese Zielgruppe. Insbesondere für Inhaber*innen der Aalener Spionkarte werden weitere umfangreiche Vergünstigungen oder kostenlose Besuche z.B. von der Stadtbibliothek oder von Museen ermöglicht.
 - *Bessere Bedarfsplanung der Plätze, möglichst früher als ein Jahr im Voraus anmelden, Ganztagesbetreuung sowie flexible Zeitangebote*
Die Stadt Aalen schreibt regelmäßig (alle ein bis zwei Jahre) ihre Kindergartenbedarfsplanung fort. Hierbei werden immer wieder neu der qualitative und quantitative Bedarf ermittelt, analysiert und entsprechende Maßnahmen herausgearbeitet. Hierbei wird auch der Ausbau der Ganztagsbetreuung in den Kitas forciert. Eine tageweise Buchung von Betreuungszeiten im Kindergartenalter (3 bis 6 Jahre) ist nicht mit den Vorgaben des KVJS vereinbar.
 - *Kostenlose Kitaplätze*
Die Stadt Aalen orientiert sich an der Ausgestaltung der Beiträge für die Kinderbetreuung an den Empfehlungen der kommunalen Spitzenverbände und der beiden großen Kirchen in Baden-Württemberg. Abschließend stellt der Beschluss über die Höhe der Kosten eine politische Entscheidung durch den Gemeinderat dar.

- *Heilpädagogischer Fachdienst in allen Einrichtungen*
Die Stadt Aalen forciert schon seit längerem dieses Ziel, auch über die Kita-Bedarfsplanung. Im Sommer 2018 konnte mit allen Trägern ein Vorgehen gefunden werden, wie ab September 2019 40 der 50 Kitas in Aalen Unterstützung durch den Heilpädagogischen Fachdienst bekommen können.

Sonstiges

- *Weitere Partner zum Familienpass bzw. jetzt Spionkarte*
Der Familien- und Sozialpass wurde zur Spionkarte weiter entwickelt. Als neue Partner konnten u.a. die Aalener Sportallianz, die Musikschule Aalen oder auch das Explorhino dazu gewonnen werden.
- *AWO Kinderhort und Kinderhaus*
Für die Gestaltung des Alltags im Kinderhaus der AWO ist der Träger verantwortlich.
- *Haus der Jugend*
Das Team des Haus der Jugend ermittelt laufend die Bedarfe von Kinder und Jugendliche in Aalen. Im aktuellen Programmheft werden u.a. ein Jugendtag, spezielle „jungentypische“ handwerkliche Kurse und diverse Discos und Rock/Pop-Konzerte für Jugendliche angeboten.
- *Grundstückserweiterung St. Augustin*
Ist in regelmäßiger Bedarfsplanung der Stadt Aalen enthalten.
- *Renovierung St. Ulrich*
Hierfür ist der Träger grundsätzlich selbst verantwortlich.
- *Mehr Plätze St. Wendelin, Dewangen*
Die Stadt Aalen plant den Neubau einer Kita in Dewangen in der unmittelbaren Nähe zur Schule. Hierbei sollen auch Ganztagsplätze gebaut werden.
- *Renovierung St. Franziskus*
Hierfür ist der Träger grundsätzlich selbst verantwortlich.
- *Flexiblere Buchung von Schülerhaus Welland*
Mittlerweile ist die Ferienbetreuung auch eine Woche am Stück buchbar.
- *Schulhund Greutschule*
Für den Schulbetrieb ist die Schule, vertreten durch den Rektor Herr Thaler, verantwortlich.
- *Angebote für Kinder: Senioren zeigen Jugendlichen, wie man mit Werkzeug umgeht*
Generationenübergreifendes Arbeiten ist Teil der Konzeption der Arbeit im Haus der Jugend und im Bürgerspital.